

Bern, 14.06.2024

Josef (Sepp) Müller zum neuen CEO der UPD gewählt

Der neue Verwaltungsrat der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) AG hat Herrn Josef Müller per 1. Juli 2024 zum neuen CEO gewählt.

Sepp Müller bringt eine langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen mit. Er war seit 2002 als CEO der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) tätig. Zudem ist Müller seit 2023 Präsident des ANQ, dem Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken. Zuvor war er in verschiedenen Verbänden aktiv, darunter als Vorstandsmitglied H+ Die Spitäler der Schweiz, Präsident von H+ Bildung und Vorstandsmitglied und Vizepräsident der Vereinigung der Direktorinnen und Direktoren der Psychiatrischen Kliniken und Dienste der Schweiz (VDPS).

«Mit Sepp Müller gewinnt die UPD einen CEO, der sich auszeichnet durch eine pragmatische und umsetzungsstarke Herangehensweise und die Fähigkeit, offene und transparente Führungsstrukturen zu schaffen», so der am 12.06.2024 neu gewählte Verwaltungsratspräsident der UPD, Dr. Christoph Egger.

Als künftiger CEO übernimmt Müller die operative Führung der UPD und wird sich intensiv der finanziellen Stabilisierung sowie der Weiterentwicklung der Unternehmung widmen.

Die UPD befindet sich in einer finanziell schwierigen Situation. Oberste Priorität hat die Sicherstellung der finanziellen und operativen Stabilität. «Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die Expertise von Josef Müller und sein Engagement der UPD in dieser herausfordernden Zeit zugutekommen werden», betont Egger.

Sepp Müller: «Gerne nehme ich diese Herausforderung an, zusammen mit den Mitarbeitenden die UPD zu stabilisieren und mich für die Sicherstellung und Weiterentwicklung der integrierten psychiatrischen Versorgung für die Menschen im Kanton Bern und angrenzenden Regionen einzusetzen».

Kontakt

Andrea Adam, Leiterin Marketing und Kommunikation

medien@upd.ch | Tel. 058 630 99 26

Die [Universitäre Psychiatrische Dienste Bern \(UPD\) AG](#) ist das Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie im Kanton Bern. Die UPD bietet mit über 1'700 Mitarbeitenden an mehr als 25 Standorten die gesamte psychiatrische Versorgungskette an, von der Früherkennung über die ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlung bis hin zur Rehabilitation und Reintegration von Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Über 12'000 Patientinnen und Patienten suchen pro Jahr Unterstützung in einem der vielen Angebote der vier Universitätskliniken und des Zentrums Psychiatrische Rehabilitation. Für somatische Spitäler und weitere Institutionen bietet die UPD Dienstleistungen wie die forensische Psychiatrie oder Konsiliar- und Liaisondienste. Als Universitätsspital leistet die UPD einen erweiterten Auftrag in der psychiatrischen Spezialversorgung, in der Lehre und Forschung sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung.